



SK-Sack 30 kg

Produktvorteile

- Ohne Biozide, ohne Konservierungsmittel
- Oberflächenaktiv
- Mineralischer, widerstandsfähiger Edelputz

Farbe

- Weiss

PRODUKTDATENBLATT

weber.star 272 Mineral Kellenwurf

Mineralischer und widerstandsfähiger Edelputz für die klassische Handverarbeitung im Innen- und Aussenbereich.

Anwendungsbereich

weber.star 272 Mineral Kellenwurf ist ein Deckputz für den aussen- und innen auf weber Grundputze sowie für MARMOtherm WDVS-Systeme.

Produkteigenschaften

- Schafft ein gesundes Wohnklima durch optimale Wasserdampfdurchlässigkeit
- Bietet den hohen Schlagregenschutz der Beanspruchungsklasse III nach DIN 4108
- Ist von Hand zu verarbeiten

Wissenswertes vor Applikation

• Körnungen:

4.0; 6.0mm

Farbtöne:

Weiss (Diamant 0010), erhältlich in Farbtönen auf Anfrage

Farbtonzuschläge:

Siehe Services

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monatelagerfähig

Produktbeschreibung:

weber.star 272 ist ein werkmässig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1

Zusammensetzung:

Weisszement, Weisskalkhydrat, klassierte mineralische Zuschläge, Hydrophobierungsmittel, Zusätze für eine bessere Verarbeitung

auf Haftung am Putzgrund, kalk-, zement- und lichtechte Pigmente

Wasserbedarf:

5.0 Liter / 30kg

Verpackung:

Sack 30kg / Palette 42 Säcke

Verbrauch/Ergiebigkeit

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probe- flächen am Objekt zu ermitteln.

Kornstärke: 4.0mm

ca. 7.5 kg/m²

Kornstärke: 6.0mm

ca. 9.0 kg/m²

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein. Der Grundputz muss ausreichend aufgeraut sein. Je nach Witterung kann die Gewebeeinbettung gegebenenfalls vorgegänst werden. Standzeiten des jeweiligen Putzgrundes beachten.

Verarbeitung

Material mit ca. 5,0 Liter Wasser / 30kg knollenfrei anmischen. Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5° C absinken und über +30°C steigen. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden. Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Den Mörtel mit einer Kelle von oben nach unten anwerfen. Zur Vermeidung von Farbunterschieden und Putzansätzen nass in nass arbeiten und auf eine gleichmäßige Konsistenz achten. Ein späteres Anwerfen auf bereits abgeordneten Kellenwurf kann zur Fleckenbildung führen. Zusammenhängende Flächen sind am gleichen Tag fertig zu stellen.

Qualitätssicherung

weber.star 272 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Allgemeine Informationen

- Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Am Gerüst sind Juten- oder Kunststoff-Folien als Schutz einzusetzen. Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.
- Mit Erscheinen neuer Produktdatenblätter verlieren alle bisherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilige neuste Fassung ist unter **ch.weber** abrufbar. Die Informationen in den Produktdatenblätter dienen der Sicherstellung des Verwendungszweckes. Diese basieren auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Saint-Gobain Weber AG. Sie entbinden den Verarbeiter jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht im Produktdatenblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Saint-Gobain Weber AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen diese auf eigenes Risiko. Dies gilt vor allem für die Verwendung von anderen Produkten.

Einschränkungen / Vorsicht geboten

• Hinweise zur Verarbeitung:

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein
- Die Trocknungszeiten der Grundputze müssen beachtet werden
- Nicht unter +5°C und über +30°C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten
- Die Luftfeuchtigkeit sollte stets unter 80 % liegen
- Untergrund mit Voranstrich Mineralgrund G410 vorstreichen
- Fremde Bauteile sind zu schützen
- Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen
- Das Tragen von guter Kleidung, Brille und Handschuhen wird empfohlen
-

• Wetterbedingte Hinweise:

-
- Material trocknet durch Wasserverdunstung. Daher kann feuchte Witterung die Trocknung verzögern. Eine vollständige Durchtrocknung kann bis zu 2 Wochen dauern. Nicht durchgetrocknete Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbei-

tung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen. Während der Verarbeitung und Trocknung des Materials muss die Temperatur von Luft, Material und Untergrund stets über +5 °C und die Luftfeuchtigkeit stets unter 80 % liegen.

• Produktspezifische Hinweise:

- Durch natürliche Schwankungen bei Rohstoffbeschaffenheit und Trocknungsbedingungen, sowie Auswirkungen von Verarbeitung und Struktur kann der Putzfarbton vom Muster abweichen. Dies stellt keine Qualitätsminderung oder berechnete Materialbeanstandung dar. Material für ein Objekt möglichst auf einmal bestellen. Unterschiedliche Chargen untereinander mischen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Ständig erhöhte Feuchtigkeit sowie Schmutzanhaftungen, z.B. in Spritzwasserbereichen, bei fehlerhafter Entwässerung und bei Bepflanzung in direkter Fassadennähe können Algen- und Pilzbefall fördern.

Lagerungsvorschriften

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monatelagerfähig.

Besondere Hinweise

- Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln
- Bei eingefärbten Produkten ist der Farbton vor der Applikation zu überprüfen. Reklamationen im nachhinein werden nicht akzeptiert, immer das gesamte Material auf einmal bestellen
- Ständig erhöhte Feuchtigkeit, z.B. unsachgemäß ausgeführte Spritzwasserbereiche, dichte Bepflanzung in direkter Fassadennähe, Verschmutzungen oder mikroorganisch belastete Stäube (z.B. Ackerstäube) können Algen- und Pilzbefall fördern
- Farbtonabweichungen aufgrund von Ausführungs- und Austrocknungsbedingungen sollten egalisiert werden. Dieser Egalisationsanstrich ist in Ausschreibungen und Angeboten vorzusehen.
- Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Eigenschaft	Wert
Brandverhalten	A1
CE-Klassifizierung	Nein
Druckfestigkeitsklasse	CS I (0.4 - 2.5 N/mm ²)
Konsistenz	Pulver
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Mischverhältnis	ca. 5 Liter Wasser pro Sack (30 kg)
Mörtelgruppe	Klasse P II / Kalkzementmörtel
Dauernassbereicheignung	Nein
pH-Wert	pH-Wert bei 20° C: > 12,0 (DIN 19261) In Verbindung mit Wasser.

Eigenschaft	Wert
∅ Abbindezeit	weber.star 272 ist innert 15 bis 20 Minuten zu verarbeiten.
Werkzeuge	<ul style="list-style-type: none"> • Stahl-Traufel • Holzhobel • Kelle mit abgerundeter Spitze • Eine Schutzbrille, Kappe und gute Kleidung wird empfohlen
Wasserabsorption (ca.)	W1 (EN 998-1:2010-12) Der Wasseraufnahmekoeffizient beträgt < 0,5 KG/M ² -Vh.
Max. kapillare Wasseraufnahme	W1 (EN 998-1:2010-12)
∅ Wasserzugabe	Das Mischverhältnis beträgt ca. 5 l Wasser / 30 kg. Das Produkt erhärtet sich nach der Zugabe von Wasser nach 5 bis 6 h und kann anschliessend als Bauschutt entsorgt werden.
∅ Wasserdiffusionskoeffizient	< 20 (DIN EN 998-1:2010-12)
Wasserdampfübertragung (ca.)	Wasserdampfdurchlässigkeit (μ): ≤ 20 (EN 998-1:2010-12)



T: +41 44 947 88 55, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH